



Katholische Pfarrei
St. Peter & Paul
Dessau

mit den Gemeinden

Aken - Dessau Alten - Dessau Propstei - Dessau-Süd - Oranienbaum

Für den Pfarrbrief erbitten wir eine Spende von 30 Cent, die für Papier- und Druckkosten verwendet wird.

Pfarrbrief

Januar 2026

**Weihnachten hat
die Hoffnung
der Menschen
Hand und Fuß
bekommen.**

Franz Kamphaus



AN_{ge}DACHT



Wegweiser zu Gott

Die Weihnachtsgeschichte ist ohne Engel nicht denkbar. Sie verkünden Maria die Empfängnis Jesu. Sie weisen Josef den Weg – bei Maria zu bleiben und mit der Familie nach Ägypten zu flüchten. Sie verkünden den Hirten auf

dem Feld die Weihnachtsbotschaft. Engel sind Boten der Hoffnung. Ohne ihr Wirken bleibt die Heilsbotschaft im Verborgenen.

Dabei sind Engel vielfältiger, als Künstler und Künstlerinnen sie über Jahrhunderte hinweg dargestellt haben. Denn jeder Mensch kann ein Engel sein. Ich, ein Engel? Den Gedanken weise ich spontan weit von mir. Ein Engel mit „B“ am Anfang, sagte meine Mutter früher. Aber wenn ich ernsthaft nachdenke – ist das wirklich so abwegig, dass jeder Mensch ein Engel sein kann?

Ich glaube nicht. Schauen wir einmal auf die Engel im Umkreis der Weihnachtsgeschichte. Was machen sie? Sie verkünden Gottes Botschaft. Gottes Botschaft der Hoffnung. Dazu bin ich auch aufgerufen. „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt“, heißt es im 1. Petrusbrief (1. Petrus 3,15). Wenn ich mich damit überfordert sehe, muss ich mich kritisch fragen, wie groß die Hoffnung ist, die mich erfüllt. Dann sind Engel Ratgeber, die Josef davor bewahren, falsche Entscheidungen zu treffen. Auch das kann ich sein: Ratgeber für Menschen in meiner Umgebung, die Rat und Hilfe brauchen. Und Engel sind Wegweiser. Zu Gott, der das Leben ist. Menschen können Engel sein, wenn sie durchsichtig werden für Gott; wenn andere durch ihr Reden und Handeln eine kleine Ahnung davon bekommen, wie Gott ist.

Michael Tillmann

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen, auch im Namen aller Mitarbeiter, ein gesegnetes und zu Herzen gehendes Weihnachtsfest.

Ihr Pfr. Thomas Friedrich

Termine

Donnerstag, 01.01. (Neujahr)	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	DE-Süd DE-Propstei
Samstag, 03.01.	17:30 Uhr	Hl. Messe	DE-Süd
Sonntag, 04.01.	08:30 Uhr 09:00 Uhr 10:30 Uhr 10:30 Uhr	Hl. Messe mit Sternsingern Wort-Gottes-Feier Wort-Gottes-Feier mit Sternsingern Hl. Messe	DE-Alten Aken DE-Propstei Oranienbaum
Dienstag, 06.01. (Epiphanie)	08:45 Uhr 09:00 Uhr 10:30 Uhr 10:30 Uhr	Hl. Messe Wort-Gottes-Feier Hl. Messe Gottesdienst mit der evangelischen Gemeinde, anschl. Gemeindetreff	Aken DE-Süd DE-Propstei Oranienbaum
Dienstag, 06.01.	16:00 Uhr	Weihnachtsliedersingen der Chöre	DE-Propstei
Freitag, 09.01.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, anschl. „Kommt Zeit, kommt Tat“: Thomas Dammann „Hoffnung für das Kommende“	DE-Süd
Sonntag, 11.01.	10:30 Uhr	Hl. Messe mit Sternsingerabschluss, Ausstellungs-Eröffnung, Neujahrs-empfang und Beisammensein	DE-Propstei
Montag, 12.01.	16:30 Uhr	Ministrantenstunde	DE-Propstei
Mittwoch, 14.01.	19:30 Uhr	„Glaube angefragt“	DE-Propstei
Freitag, 16.01.	18:00 Uhr	Taizégebet	Liboriusgymn.
Freitag, 16.01.	19:00 Uhr	Gesprächskreis	Aken
Sonntag, 18.01.	17:00 Uhr	Taizégebet	Aken, Nikolai
Montag, 19.01.	16:30 Uhr	Schüler treff	DE-Propstei
Mittwoch, 21.01.	14:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag	Aken
Mittwoch, 21.01.	14:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag	Oranienbaum
Mittwoch, 21.01.	14:30 Uhr	Andacht, anschl. Seniorennachmittag	DE-Süd
Mittwoch, 21.01.	19:30 Uhr	Sitzung des Pfarrgemeinderates	DE-Propstei
Donnerstag, 22.01.	19:00 Uhr	Frauenkreis – Vorbereitung Weltgebetstag der Frauen	DE-Propstei
Freitag, 23.01.	09:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. „Kommt Zeit, kommt Tat“ Herr Kruse „Landwirtschaftliche Entwicklung“ (Teil 2)	DE-Süd
Samstag, 24.01.	09:30 Uhr	Firmvorbereitung	DE-Propstei
Sonntag, 25.01.	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier Wort-Gottes-Feier und Kinderkirche	Aken DE-Propstei
Montag, 26.01.	10:00 Uhr	Andacht in den Heimen Advendi und Palais Bose	
Dienstag, 27.01.- Donnerstag, 29.01.	18:00 Uhr	Bibelabend im Rahmen der Bibelwoche „Vom Feiern und Fürchten“	DE-Süd
Dienstag, 27.01.	19:00 Uhr	Treffen der Kommunionhelfer	DE-Propstei

Dienstag, 27.01.	19:30 Uhr	Männerkreis, Besuch der Ausstellung Fest der Darstellung des Herrn	DE-Propstei
Samstag, 31.01.	16:30 Uhr 17:30 Uhr	Beichtgelegenheit Hl. Messe	DE-Süd DE-Süd
Sonntag, 01.02.	08:30 Uhr 08:45 Uhr 10:30 Uhr 10:30 Uhr	Kein Gottesdienst Wort-Gottes-Feier Hl. Messe Wort-Gottes-Feier anschl. Gemeindetreff	DE-Alten Aken DE-Propstei Oranienbaum

In den Gottesdiensten werden die mitgebrachten Kerzen gesegnet.

Allfälliges

Sternsinger

An dieser Stelle sei bereits allen kleinen und großen Sternsingern sowie den Helfern gedankt, die den Segen zu den Menschen getragen haben. Der Abschluss der Sternsingeraktion ist am Sonntag, den 11.01., um 10:30 Uhr in der Hl. Messe in der Propstei.

Neujahrsempfang

Am Sonntag, den 11.01.2026 laden wir nach der Hl. Messe zum Neujahrsempfang ein. Dabei wird noch einmal auf das vergangene Jahr zurückgeschaut mit der Möglichkeit zur persönlichen Begegnung. Der Neujahrsempfang soll gleichzeitig ein Dank an die Ehrenamtlichen sein.

Oranienbaum

In Oranienbaum finden, mit Ausnahme des 06.01., die Gottesdienste vorerst im Gemeinderaum statt.

Pfarreifasching „So bunt wie das Leben ist die Liebe“

Am Samstag, den 14.02. findet unser Pfarreifasching in der Aula des Liboriusgymnasiums statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Es soll ein Mitbringbüffet geben. Für Getränke ist gesorgt. Beginn: 19:19 Uhr - Einlass: 18:45 Uhr
Karten können im Vorverkauf im Pfarrbüro erworben.



Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für den Monat Januar



Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterlichere und missionarische Kirche aufzubauen

Ausstellung „Wer in diesem Land die Arbeit macht“



Eine kleine Ausstellung mit einem großen Thema, welche erstaunt, nachdenklich macht, zu Gesprächen anregt – Spuren hinterlässt.

Der Bregenzer Illustrator Daniel Lienhard stellt uns zwölf Berufstätige vor, die in unserem Land die Arbeit machen, unseren Wohlstand sichern,

aber selbst daran nicht teilhaben können.

Das Besondere dieser Fotos: Anstelle der Porträts dieser Menschen, stellt der Künstler Heilige in die jeweilige Situation.

Diesen Personen in ihren prekären Arbeitsverhältnissen gilt unser Respekt und unsere Anerkennung. Jedes einzelne Fotoporträt wird begleitet von einer kurzen, einfühlsamen und treffenden Beschreibung des dargestellten Menschen. Es erwarten uns Fotos und Texte von Arbeitskräften in „systemrelevanten“ Berufen mit großem Tiefgang. Diese Ausstellung wird vom 11. Januar bis 12. Februar 2026 in unserer Propsteikirche gezeigt.
Herzliche Einladung!

Andrea Plewa

Familiengottesdienst

Die Tradition der Familiengottesdienste soll wieder belebt werden. Ein erster Familiengottesdienst soll am 2. Fastensonntag, 01.03. stattfinden. Dafür werden noch „Vorbereiter“ gesucht. Wer Lust hat mitzuarbeiten, melde sich bei Herrn Lapius oder Gemeindereferent Kobold. Nach dem Gottesdienst Anfang März ist auch ein Fastenessen geplant.

Überweisungsträger:

Es gab Rückmeldungen, dass der Zahlungsempfänger auf den von uns versendeten Überweisungsträgern nicht immer akzeptiert wurde.

Das hing mit der seit einigen Wochen üblichen **Empfängerüberprüfung** der Banken zusammen. Dies konnten wir mit unserer Bank klären. Eine Überweisung mit dem auf dem Überweisungsträger angegeben Empfänger müsste nun problemlos möglich sein.

An dieser Stelle möchte ich all jenen Dank sagen, die eine Spende an unsere Pfarrei überwiesen haben. Vergelt's Gott.

Pfr. Thomas Friedrich



In Gottes Ewigkeit wurden gerufen:

am 18.11.2025 Herr Hans Joachim Prügel im 88. Lebensjahr aus Aken

am 26.11.2025 Herr Walter Nahlik im 85. Lebensjahr aus Dessau

am 09.12.2025 Frau Alexandra Dorn, geb. Hentrich im 53. Lebensjahr aus
Dessau

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.

Kollekten im Monat Januar

Neujahr, 01.01.

für die Pfarrei

Sonntag, 04.01.

für die Pfarrei

Dienstag, 06.01.

Missionswerk der Sternsinger

Sonntag, 11.01.

Afrikakollekte

Sonntag, 18.01.

für die Pfarrei

Sonntag, 25.01.

für die Pfarrei

UNSER GLAUBENSBEKENNTNIS:

...die heilige katholische Kirche...

Wenn Katholiken und Protestanten das Apostolikum gemeinsam sprechen, wird an einer Stelle Dissonanz hörbar; Katholiken formulieren: „Ich glaube an die heilige katholische Kirche“. Protestanten wittern darin ein ökumenisches Defizit. Aber in der aus dem 4. Jahrhundert stammenden lateinischen Fassung steht tatsächlich „sanctam ecclesiam catholicam“; dieser lateinische Ursprung unseres deutschen Wortes „katholisch“ meint die umfassende, weltumspannende Einheit der Kirche. Weil heute „katholisch“ als Bezeichnung einer Konfession im Sinne von „römisch-katholisch“ gilt, wird es in den evangelischen Kirchen durch das Wort „christlich“ ersetzt.

Womöglich verdeckt diese Verschiedenheit ein brisanteres Attribut: Die Kirche, so behauptet es dieser Glaubensartikel, ist „heilig“. Tatsächlich? Lässt sich dies nach einer zweitausendjährigen Geschichte der Irrwege und Verfehlungen immer noch guten Gewissens formulieren? Nennen die oft so halbherzigen Christen ihre kirchliche Gemeinschaft wirklich mit Recht „heilig“? Die Antwort ist ein klares „Ja!“ Aber sie hängt nicht an der Brillanz oder dem Versagen von Christen; die Heiligkeit der Kirche gründet auf Gottes Entscheidung, fehlbare und schwache Menschen zu seiner Gemeinde zu sammeln und gerade ihnen sein Wort und Werk anzuvertrauen. Das von Jesus an Petrus gerichtete Wort „Auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen“ (Matthäus 16,18) galt einem Jünger und Apostel, dessen impulsive Selbstüberschätzung oft in Versagen mündete – und dies lässt sich nicht nur von Petrus behaupten, sondern von der Kirche in ihrer Geschichte.

Gott sei Dank hat Gott sich so entschieden und Wahrheit und Existenz der Kirche nicht an Eifer und Überzeugungskraft der Glaubenden gebunden, auch wenn er gerade sie für Sein Werk in Dienst nimmt. Der eigentliche Beweis der „Heiligkeit“ von Kirche ist demnach, dass es sie immer noch gibt.

Uwe Rieske

Wem Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch Verstand –
und beim Ehrenamt gibt er auch noch ein Herz dazu.

Ehrenamtliche, das sind die Amateure,
ohne deren Hilfe die Profis nicht erfolgreich sein könnten.

Termine 2026

Weltgebetstag der Frauen	Freitag, 06.03.
Patronatsfest DE-Alten	Donnerstag, 19.03.
Patronatsfest Aken	Dienstag, 21.04.
Kirchweih Oranienbaum	Sonntag, 03.05.
Ökumen. Maiandacht	Sonntag, 10.05.
Firmung (in Roßlau)	Sonntag, 24.05.
Patronatsfest DE-Süd	Samstag, 31.05.
Fronleichnam (in Roßlau)	Donnerstag, 04.06.
Frauenfest in Helfta	Samstag, 13.06.
Pfarrfest	Sonntag, 28.06.
RKW	Montag, 06.07.- Freitag, 10.07.
Bistumswallfahrt	Sonntag, 06.09.
Erntedank	Sonntag, 11.10.

Wünsche für alle Jahreszeiten

Ich wünsche dir den Segen des Frühlings,
damit auch in dir immer wieder
Knospen der Hoffnung aufblühen können.

Ich wünsche dir den Segen des Sommers,
damit blühende Blumen
einen Spiegel in deiner Seele finden.

Ich wünsche dir den Segen des Herbstan,.
damit deine Arbeit und all dein Bemühen
Früchte tragen mögen.

Ich wünsche dir den Segen des Winters,
damit du zur Ruhe kommst
und in aller Stille
dem Frühling entgegenträumst.

Humor:

Schwärmt die Nachbarin: „Ach, wie süß die Kleine ist, kann sie denn schon Mama sagen?“ – „Ja, nur die beiden M machen ihr noch Schwierigkeiten.“

Zwei Patienten unterhalten sich über die Ärzte. „Finden Sie nicht auch“, meint der eine, „dass die Ärzte ihre Rezepte etwas deutlicher schreiben sollten?“ – „Das finde ich nicht“, meint der andere. „Mit dem Rezept, das mir der Arzt vor zwei Jahren gab, bin ich ein Jahr kostenlos ins Museum gegangen, ein Jahr mit der Eisenbahn gefahren und jetzt bekomme ich auch noch Rente!“

Wöchentliche Veranstaltungen

Montag	16:30 Uhr	Schülertreff Kl. 4-7 / Ministrantenstunde im Wechsel
	19:30 Uhr	Chorprobe
Dienstag	15:00 Uhr	Katechese Kl. 1-3
Mittwoch	17:30 Uhr	Jugendabend
	17:45 Uhr	Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	16:00 Uhr	Bandprobe

Termine, die im Gemeindebrief für den folgenden Monat veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 15. des laufenden Monats an Pfr. Friedrich zu melden.

Gottesdienste in der Pfarrei

V = Vesper

	DE-Propstei	DE-Süd	DE-Alten/ KH St. Joseph	Aken	Oranienbaum
Sonntag	10:30 Uhr		08:30 Uhr	08:45 Uhr	10:30 Uhr
Montag		18:00 Uhr V			
Dienstag	09:00 Uhr	09:00 Uhr			
Mittwoch	18:30 Uhr	18:00 Uhr V		09:00 Uhr	
Donnerstag			16:30 Uhr KH		
Freitag		09:00 Uhr		09:00 Uhr	
Samstag		18:00 Uhr			

Liborius-Gymnasium: Andacht Mo und Fr um 11:15 Uhr, Mi um 09:20 Uhr im Raum der Stille

Pfarrei St. Peter und Paul, Dessau-Roßlau

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di 15-17 Uhr & Do 10-12 Uhr

Anschrift: Kath. Pfarrei St. Peter und Paul, Zerbster Str. 48, 06844 Dessau
 Telefon: 0340 260 760
 Fax: 0340 211 654
 Email: dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de
 Homepage: www.gemeinsam-unterwegs.net
 Konto für Kirchgeld und Spenden: Kath. Pfarrei St. Peter und Paul
 BIC: GENODED1PAX IBAN: DE24 3706 0193 1055 6730 00

Mitarbeiter

Pfr. Thomas Friedrich	0340 260 76 - 11	thomas.friedrich@bistum-magdeburg.de
Pfr. Christoph Tretschok	034909 39 34 57	christoph.tretschok@bistum-magdeburg.de
Gemeindereferent Felix Kobold	0340 260 76 -15	felix.kobold@bistum-magdeburg.de
Sonja Weninger (Pfarrbüro)	0340 260 76 - 0	dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de
Dr. Stefan Nusser	0340 25 49 24 84	dessau.kirchenmusik@bistum-magdeburg.de
Valentin Richter	0151 61265334	valentin.richter@bistum-magdeburg.de

verbundene Einrichtungen

Caritas-Kita Maria Montessori	Oranienstr. 8-9	06844 Dessau-Roßlau	0340 21 36 10
Liboriussgymnasium Dessau	Rabestr. 19	06844 Dessau-Roßlau	0340 21 21 75
Caritas-Beratungsstelle (Daniel Tretschok)	Teichstr. 65	06844 Dessau-Roßlau	0340 21 28 20
Malteser Hilfsdienst (Ambulante Pflege)	Rennstr. 9	06842 Dessau-Roßlau	0340 516 91 48
Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Dessau	Auenweg 36	06847 Dessau-Roßlau	
Alexianer Tagesklinik	Teichstr. 66	06844 Dessau-Roßlau	
Klinikseelsorgerin Claudia Kundrun			0340 55 69 203
Städtisches Klinikum Dessau			
Klinikseelsorgerin Beate Bartsch			0340 501 12 50
Krankenhaus Köthen			
Klinikseelsorgerin Sr. Ansgard Niesner			0162 91 29 772